

[15526.] P. P.

Soeben ist erschienen und an alle Handlungen gesandt, welche Bestellung eingesandt haben:

Dr. M. H. Romberg,

ord. Professor der Heilkunde, Director des Königl. Poliklinischen Instituts, Geh. Med.-Rath, Ritter etc.

Lehrbuch der Nervenkrankheiten

des Menschen.

Dritte Auflage.

Erster Band, dritte Abtheilung.

(Schluss des I. Bandes.)

gr. 8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

Hiermit ist nun der I. Band complet und mit Specialtitel: „Pathologie und Therapie der Sensibilität- und Motilität-Neurosen“ (mit vollständigem alphabetischen Register), erschienen. Der Preis des vollständigen Bandes ist 5 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche die obige 3. Abtheilung zur Fortsetzung bedürfen und nicht in der benötigten Anzahl empfangen, gefälligst zu verlangen.

Berlin, Oct. 1857.

Ergebenst

August Hirschwald.

[15527.] In meinem Verlage erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Ueber den rationellen Betrieb

der

Landwirthschaft.

Wissenschaftlich-practische Forschungen unter Rückblicken auf die neueste Literatur des Landbaues.

Von

Dr. Ferd. Ludw. Strumpf.

(Verfasser des „Systematischen Handbuchs der Arzneimittellehre“.)

35 Bogen broch. — Preis 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Den meisten der Herren Collegen dürften die Leistungen des Herrn Verfassers längst rühmlich bekannt sein, nachdem derselbe in der medicinischen Welt, namentlich durch sein wahrhaft classisches und Bewunderung erregendes Werk über Arzneimittellehre die allgemeinste Anerkennung sich erworben hat, eine Anerkennung, welche noch kürzlich bei der vierhundertjährigen Jubiläumsfeier der Freiburger Universität am 4. August c. durch die Proclamation zum Erendoctor der Universität Freiburg einen thatkräftigen Ausdruck fand.

Diese neue Schrift ist mit demselben Fleiss, gleicher Umsicht und Sachkenntniss behandelt, so dass bereits mehrere competente Richter im hiesigen Landes-Oeconomie-Collegium über die ihnen vorgelegten Aushängebogen ihren ungetheilten Beifall aussprachen, und der Herr Landes-Oeconomierath Dr. **Luedersdorff** die Dedication um so lieber annahm, als er nicht nur frühere Schriften des Herrn Verfassers stets als werthvolle Arbeiten betrachtet hat, sondern insbesondere auch das in Rede stehende Werk ganz geeignet hält, der Landwirthschaft die Nothwendigkeit und den Erfolg einer wissenschaftlichen Richtung klar zu machen. Dasselbe beleuchtet die Tagesfragen der landwirthschaftlichen Theorie und Praxis mit besonderem Bezug auf die neuesten Schriften und chemischen Briefe von

Liebig, Lawes und Gilbert, Walz, E. Wolff, Stöckhardt, Hirschfeld und Anderen in leicht fasslicher angenehmer Diction, und sucht in leitenden wissenschaftlich-practischen Principien zur Begründung eines rationellen Ackerbaues beizutragen und durch eine gleichzeitige Enthüllung aller Geheimmittel dem landwirthschaftlichen Betriebe die höchsten Vortheile und die errungenen Fortschritte zu sichern.

Sie ersehen aus dem Vorstehenden, dass ich Ihre Aufmerksamkeit für ein würdiges Werk in Anspruch nehme, und darf wohl um so mehr um gefällige recht thätige Verwendung bitten, als Sie sich dadurch den Dank des landwirthschaftlichen Publicums verdienen, und ein bedeutender Absatz, jeder gebildete Landwirth wird das Werk kaufen, Sie dafür entschädigt.

In Rechnung gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40 % u. Frei-Exemplare 11/10, 28/25 etc.

Die voraussichtlich günstigen Recensionen von literarischen Autoritäten und meine Inserate in die gelesensten Organe werden Sie in der Verwendung unterstützen.

Berlin, im October 1857.

Albert Sacco.

[15528.] Soeben erschien und wird von mir commissionsweise debittirt:

Johannes-Album.

Er. Majestät dem Könige von Sachsen gewidmet

vom Herausgeber

(**Bürgermeister Müller in Chemnitz**).

42 Bogen gr. 8. 2 Thle. in 1 Band. Elegant cartonnirt.

I. Theil: Poetische Beiträge. II. Theil: Wissenschaftliche Aufsätze, Novellen, Erzählungen etc.

Das Album enthält in allen seinen Theilen nur Originalien, für deren Werth Namen wie die von E. M. Arndt, Em. Seibel, A. Grün, Fr. Palm, Just. Kerner, D. Ringg, Otto Roquette, Leop. Schefer, Isabella Braun, Freih. v. Biedermann, Carus, Schoultz, Fr. v. Raumer, Carl Ritter, Gotth. v. Schubert, Barnhagen v. Ense, Alex. Ziegler etc. sprechen.

Da der ganze Reinertrag des Joh.-Album's zum Besten eines Capellen-Baufonds für das hiesige Johanneum, einem Institut zur Erziehung verwahrloster Kinder, bestimmt ist, bezaure ich nur Baarbestellungen mit 25 % Rab. berücksichtigen zu können. Subscriptionslisten stehen auf Verlangen zu Befehl.

Chemnitz, im October 1857.

Otto May.

[15529.] Für Oesterreich.

Die soeben von mir als Neuigkeit versandte zweite Auflage des

Reim-ABC-Buch

ist gänzlich verändert und wird in keiner Censur irgend einen Anstand finden.

In der ersten Auflage dieses Buches, deren Bilder ich bereits fertig gekauft, befanden sich einige unpassende Reime, die ich kaum gelesen und die ein Verbot in Oesterreich veranlaßt haben. — In der zweiten Auflage aber findet sich keine Spur mehr davon.

Stuttgart, den 21. October 1857.

Rudolph Schelins.

Librairie de L. Hachette & Co.

[15530.] Paris, 23. Octbr. 1857.

P. P.

Vor einigen Monaten ist

Scudo, P., Le Chevalier Sarti.

1 beau vol. in 18-jésus. 3 fr. 50 c. mit $\frac{1}{3}$ %.

von uns pro nov. versandt worden.

Schon derzeit haben wir auf die Gediegenheit dieses nicht gewöhnlichen Romanes aufmerksam gemacht und das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ bestätigt unsere Ansicht in Nr. 126 vom 20. Octbr. durch folgende Worte:

„Herr Scudo hat in ähnlicher Weise, wie es früher Zick, Ernst Wagner und Andere gethan, die Form des Romans gewählet, um einem größeren, gebildeten Kreise seine Kunstbetrachtungen und namentlich seine musikalisch-ästhetischen Ansichten in Dialogen, Briefen etc. mitzutheilen. Wir glauben, daß seine Novelle bei uns in Deutschland, mit dessen Geschmack sie mehr harmonirt, auch mehr Anklang finden dürfte, als in Frankreich, für welches sie zunächst geschrieben ist.“

Mit Rücksicht hierauf ersuchen wir die verehrl. Sortimentshandlungen um gef. thätige Verwendung hierfür, und stellen weitere Exemplare à Cond. zur Verfügung; Weihnachten dürfte manches Exemplar abfordern.

Den Herren Verlegern dagegen offeriren wir gegen einen mäßigen Betrag das Uebersetzungsrecht und sehen bezüglich Geboten mit directer Post franco entgegen. Uebrigens enthält unser Verlags-Catalog, der durch Herrn Franz Wagner in Leipzig auf Verlangen gratis geliefert wird, eine nicht kleine Anzahl von Werken, die wohl werth wären, daß eine deutsche Uebersetzung oder Bearbeitung davon veranstaltet würde.

Wollen Sie uns gef. von obigem Romane Ihren Bedarf pr. Raumburg'schen Wahlzettel angeben.

Wir empfehlen uns

hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

[15531.] Von den Schriften der

Maria Mathusius

kann ich noch à Cond. liefern, jedoch nur in mäßiger Anzahl:

Erzählungen. 4 Hefte.

Joachim von Kamern. Ein Lebensbild.

Langenstein und Boblingen.

Tagebuch eines armen Fräuleins.

Vater, Sohn und Enkel.

Die andern Schriften:

Die alte Jungfer.

Die Kammerjungfer.

Rück Erinnerungen aus einem Mädchenleben.

kann ich vor der Hand nur noch fest liefern, was ich bei Verschreibungen zu beachten bitte.

Halle a/S., Ende Septbr. 1857.

Richard Mühlmann.

296 *